

Forum Bildungsforschung am ZfLB

In der neuen Veranstaltungsreihe stellen Nachwuchswissenschaftler:innen der Universität Bremen aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Themenfeld Schule und Bildung vor und diskutieren anschließend mit Expert:innen aus der (pädagogischen) Praxis deren Bedeutung für Schule, Gesellschaft und (Lehramts-)Ausbildung.

Start der neuen Veranstaltungsreihe im Sommersemester 2022

Das (Online-)Forum ist thematisch breit angelegt: fachdidaktische, bildungswissenschaftliche und methodologische Forschungsaspekte, vielfach mit phasenübergreifender Relevanz, werden vorgestellt. Zu jeder Forschungsarbeit werden Expert:innen eingeladen, die aus der Perspektive der Schulpraxis oder angrenzender Bereiche einen phasenübergreifenden Austausch zwischen Forschung und Praxis in der Lehrer:innenbildung anregen. Die Veranstaltungen richten sich an Studierende, Dozierende, Lehrkräfte und alle Interessierten aus der Universität, der Schule und der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften.

Anmeldung

Auftaktveranstaltung (am 21.4.22 von 16.00 – 17.30 Uhr) zum Thema “Schulsozialarbeit im Kontext jugendlicher Lebenswelten und Problembewältigung (Referentin: Dr. Jacqueline Eidemann)

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.uni-bremen.de/zflb/das-zflb/veranstaltungen

Schulsozialarbeit im Kontext jugendlicher Lebenswelten und Problembewältigung (Dr. Jacqueline Eidemann)

Auftaktveranstaltung 21. April 2022 | 16:00-17:30 Uhr

Im Fokus der Dissertation, basierend auf Interviews mit ehemaligen Nutzer:innen der Schulsozialarbeit, stand der Kontext, in welchem die Schulsozialarbeit genutzt wurde, die Art und Weise der Nutzung und der persönliche Nutzen, den die ehemaligen Schüler:innen aus der sozialen Dienstleistung für sich gezogen haben. Es zeigte sich, dass der biografische Gebrauchswert der Schulsozialarbeit für die Nutzer:innen zwar hoch ist, jedoch durch zahlreiche Faktoren beeinflusst wird. Im Austausch mit Praktiker:innen (der Schulsozialarbeit) werden die Ergebnisse der Studie und daraus folgende Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Praxis der Schulsozialarbeit diskutiert.

Design Based Research in der Praxisforschung – Schule und Forschung profitieren (Larena Schäfer)

30. Juni 2022 | 16:00 – 17:30 Uhr

Am Beispiel von zwei Design-Zyklen der Design Based Research (DBR), in denen die Forscherin mit Lehrkräften in der Gestaltung, Erprobung und Evaluation einer Unterrichtsreihe im inklusiv ausgerichteten Englischunterricht der Sekundarstufe I zusammengearbeitet hat, werden Potenziale des Ansatzes sichtbar gemacht. Basierend auf konkreten Praxisbeispielen lassen sich Herausforderungen und Gelingensbedingungen diskutieren, die eine anwendungsorientierte (didaktische) Forschung ermöglichen, die nicht für, sondern mit schulischen Akteur:innen stattfindet. Im Austausch von Schulpraktiker:innen und Forschenden werden die Erträge des DBR-Ansatzes für Wissenschaft und Praxis offengelegt.

Fortsetzung der Reihe im Wintersemester 2022/23

Sie haben Vorschläge für weitere Beiträge?
Gerne nehmen wir Beitragsvorschläge entgegen, die überfachliche und/ oder phasenübergreifende Aspekte der Lehrer:innenbildung und Bildungsforschung thematisieren (Kontakt am ZfLB: Dr. Marion Brüggemann).

Kontakt

Zentrum für Lehrerinnen-/
Lehrerbildung und
Bildungsforschung

Universitäts-Boulevard 18,
Sportturm
Raum C4070

Dr. Marion Brüggemann
Geschäftsführung

Tel. 0421 218-61900
marion.brueggemann@uni-
bremen.de

www.uni-bremen.de/zflb